Dienstleistungen der Pro Senectute

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **- (2010)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

//DIENSTLEISTUNGEN DER PRO SENECTUTE

Betreuung und Pflege

SPITEX-VISIT_Die Mitarbeiterinnen von Spitex-Visit sind rund um die Uhr für Sie und Ihre Bedürfnisse da.

Unsere Dienstleistungen richten sich an Menschen jeden Alters, die zu Hause individuell und kompetent betreut und gepflegt werden möchten. Besonders für pflegende Angehörige ist es eine Erleichterung, wenn Sie zur Entlastung unsere Hilfe in Anspruch nehmen können. Spitalaufenthalte führen nicht selten zu Notsituationen. In solchen Fällen können wir Unterstützung bieten.

Folgende Leistungen können in Anspruch genommen werden:
> Sitzwache oder Besuche im Spital
> Begleitung bei Ausflügen, zu Arztbesuchen, Therapien
> Organisation der Fusspflege, des Mahlzeitendienstes sowie weiterer Dienstleistungen von Pro Senectute Kanton Zürich
> Vermittlung von Pflegematerial und Krankenmobilien

Bei der Haushaltführung bieten wir u. a. folgende Leistungen an:
> Aufräum- und Putzarbeiten, Staubsaugen
> Einkaufen
> Kochen, Abwaschen
> Blumen- und Tierpflege
> Wäsche besorgen

Medizinische Verrichtungen werden von unseren Pflegefachleuten ausgeführt. Wir arbeiten ergänzend mit verschiedenen öffentlichen Spitexorganisationen zusammen. Dazu können wir Sie kompetent beraten und auf Ihre Bedürfnisse massgeschneidert eingehen.

Tarife

Bei den Pflegeleistungen werden die Basisleistungen durch die Krankenkassen vergütet, so die Grund- und Behandlungspflege und die Pflege nach ärztlicher Verordnung.
Für die übrigen Leistungen gelten folgende Tarife:
> Hauswirtschaftliche Leistungen und Wunschleistungen: bis zu 3 Stunden pro Einsatz: 54 Franken
> über 3 Stunden pro Einsatz: 50 Franken
> Zuschläge für Einsätze in der Nacht, an Wochenenden und Feiertagen: 9 Franken
> Wegpauschale pro Einsatz: 18 Franken

Pro Senectute Kanton Zürich bietet wichtige Hilfe für ältere Menschen und deren Angehörige an. Hier stellen wir jeweils eine der vielfältigen Dienstleistungen vor.

Foto: Barbara Kottmann

Drei Fragen an...

...Doris Fay, Gruppenleiterin von Spitex-Visit

Können sich auch Angehörige an Sie wenden?

Ja, unbedingt! Hilferufe kommen oft von Angehörigen. Töchter oder Söhne, die von Ferne die Situation ihrer Eltern beobachten und verunsichert sind, fragen sich, wie es weitergehen soll oder kann, und wenden sich an uns. Manchmal ist ein Mann oder eine Frau jahrelang in die Pflege eines demenzkranken Partners involviert und bräuchte dringend Entlastung und Erholung. Leider kommen solche Hilferufe oft zu spät, wenn die Kräfte schon fast nicht mehr reichen. Wichtig ist, dass alle Parteien in die weitere Planung einbezogen werden und damit einverstanden sind.

Und wenn ich Hilfe für mich selber in Anspruch nehmen möchte?

Viele Kundinnen und Kunden kommen direkt auf uns zu, weil sie sagen: «Ich mag nicht mehr alles alleine machen, ich nehme einmal ein paar wenige Haushaltleistungen in Anspruch.» Das ist ein guter Einstieg, um sich an die neue Situation zu gewöhnen. Von da an kann man immer neu den Bedarf abklären. Die Bedürfnisse können sich verändern.

Wie geschieht eine Abklärung?

Wir machen telefonische Beratungen oder Vorabklärungen. Oder wir besuchen Kundinnen und Kunden im Spital oder Heim und besprechen, wie es nach der Rückkehr nach Hause weitergehen soll. Die definitive Abklärung findet in der Regel bei ihnen daheim statt.

«Hilferufe kommen oft von Angehörigen.»